

Im Reich des gnadenlosen Don

[FAZ.net](#) (15.04.2008): „Wer bloggt so spät durch Nacht und Wind? – Eine Reise durch die Blogosphäre.“

„Was treibt die Autoren zu dieser erschöpfenden und doch nicht erschöpften Tätigkeit, zu diesem Medium, das unablässig vorantreibt und keine Pausen gönnt, und zu diesem Text, der seine Schreiber vereinnahmt und überrollt?“

Weil die Medien viel zu zahm sind und ihrer Aufgabe nicht nachkommen. Und weil vieles, was berichtenswert wäre, im Mainstream einfach nicht vorkommt.